

Tagung

Essen und Migration

13.–15. Juni 2018

IFK

Reichsratsstrasse 17

1010 Wien

Ilija Trojanow schreibt in seiner Gebrauchsanweisung für Indien (2006), dass der „Zauber des Fremdartigen“ wesentlich über Nahrungsgewohnheiten aufgesogen wird; doch leide der Verkostende stets unter der Angst, dass seine Versuchung „im Durchfall endet“.

Begegnung und Austausch zwischen verschiedenen Kulturen beginnen genuin mit der Nahrungsaufnahme. Das Zusammenkommen und gemeinsame Essen laufen allerdings häufig nicht so problemlos ab, wie es etwa die globalisierte Lebensmittelbranche suggerieren will. Sehnsüchte und Begehren werden ebenso stimuliert wie Ängste und Vorurteile. Die neuere Migrationsforschung untersucht das Essen daher als eines der wichtigsten Interaktionsfelder zwischen Menschen, Tieren und Kulturen. Sie unterstreicht nicht nur seine identitäts- bzw. differenzstiftende Rolle, sondern auch den Zusammenhang zwischen Konsum und Identität. Darüber hinaus zeigt uns die Ernährungsgeschichte, dass und wie das Essen und die verzehrten Lebensmittel durch kulturelle Dynamiken – Rituale, Sitten, Tabus usw. – determiniert werden. Mobilität und Migration entfalten sich als vielfältiger kultureller Austausch, der bestehende Esskulturen aufruft, sie beeinflusst, verändert und neue Traditionen generiert. Vor diesem Hintergrund verfolgt die Tagung das Ziel, gemeinsam mit Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen aus unterschiedlichen Forschungsgebieten, die bisher nur ansatzweise erkundete Korrelation zwischen Ernährung und Migration historisch und aktuell zu untersuchen. Zudem tragen künstlerische Beiträge dazu bei, die Wege und Grenzen des Essens weiter auszuloten.

IFK		Mi., 13. Juni 2018
16.00	Begrüßung und Einführung zum Thema Thomas Macho	
17.00	Migration: Gewürze und Gerichte Ilija Trojanow im Gespräch mit Nikolina Skenderija-Bohnet	
18.30	Kulinarische Lecture Performance Migrating Kitchen. Business as unusual „Warum rülpsset und furzet ihr nicht, hat es euch nicht geschmacket?“ Tischreden, Hygienevorschriften und Kultur	

9.30-11.15	GESCHICHTE DES ESSENS Moderation: Thomas Macho Antonio Lucci Skythen, Androphagen, Iperboreer. Die ‚kulinarische‘ Konstruktion der Alterität in Herodots <i>Historien</i> Stephan Zandt Kosmopolitische Gourmets, exotische Leckereien und die Provinzen des Mundraums. Überlegungen zu einer befremdlichen Geschichte des Geschmacks Annegret Pelz Picknick. Draußen essen
11.15	Kaffeepause
11.45-13.15	GRUNDNAHRUNGSMITTEL Moderation: Julia Boog Walter Mayer Brot. Oder: Die Scheiben der Welt Clemens Ruthner Grenzüberschreitendes Bluttrinken: Migration, Vampirismus und Liminalität Johanna Richter Teufelsfrucht, Nationalgericht. Zur Migrationsgeschichte der Kartoffel
13.15	Mittagspause
15.00-16.45	ESSEN IN DER FREMDE Moderation: Nikolina Skenderija-Bohnet Anne-Rose Meyer Essen und Exil – Österreichische Küche in Werken Jimmy Bergs, Lore Segals und George Taboris Antonie Schmiz Die Vermarktung des Anderen Katharina Mojescik Street Food – Fremde Küchen in der Heimat
16.45	Kaffeepause
17.15	Daniel Kofahl Crossover Cuisine – Kulinarische Migration im Film
18.15	Ende

ESSEN UND KUNSTModeration: **Julia Boog**

9.30-11.00

Irini Athanassakis

Milch ohne Grenzen. Eine Gegebenheit. Oder auch nicht ...

Ying Le

Tea for Transformation

11.00-12.00

Teezeremonie

Ying Le

12.00-13.00

Christian Hoffelner

Gefäße: Genius Loci, ein Veröffentlichungsimpuls

13.00-14.00

Cornelia Knoll und Julia Boog

Verdrängtes Essen. Erinnerungspraktiken in der Kunst und im Museum

14.00

Ende

Konzeption: Thomas Macho gemeinsam mit Nikolina Skenderija-Bohnet und Julia Boog (IFK, Wien)

TeilnehmerInnen:

Irini Athanassakis (Tunis)

Christian Hoffelner (Linz)

Cornelia Knoll (Hamburg)

Daniel Kofahl (Witzenhausen)

Ying Le (Berlin)

Antonio Lucci (Wien/Hannover)

Walter Mayer (Berlin/Marrakesch)

Anne-Rose Meyer (Wuppertal)

Migrating Kitchen (Wien)

Katharina Mojescik (Bochum)

Tobias Müller (Wien)

Annegret Pelz (Wien)

Johanna Richter (Wien)

Clemens Ruthner (Dublin)

Antonie Schmiz (Osnabrück)

Ilija Trojanow (Wien)

Stephan Zandt (Berlin)

Mit freundlicher Unterstützung

